

21/11/1908



SCHÜBERT-ABEND

ZUM BESTEN DER DEUTSCHEN SCHULE

gegeben am Dienstag, 8./21. Januar 1908, abends 9 Uhr, von

Frau Dorothee Struck-Haass

in den Wohnräumen des Herrn **Professor Dr. W. Dörpfeld**

(Kaiserl. Deutsches Archäologisches Institut),

unter freundlicher Mitwirkung von

Herrn **José de Bustinduy**, Lehrer am Städtischen
Odeion (Violine).

Herrn **Ludwig Wassenhofen**, Lehrer am Städtischen
Odeion (Klavier).

Herrn **Otto Lotthammer**, Leiter der Deutschen Schule
(Rezitation).

Vortragsfolge:

I

Gesänge.

- a. Erlkönig, op. 1. (J. W. von Goethe).
- b. Schäfers Klagelied, op. 3. Nr. 1 (J. W. von Goethe).
- c. Der Tod und das Mädchen, op. 7. Nr. 3 (Math. Claudius).
- d. Geheimes, op. 14. Nr. 2 (J. W. von Goethe).

II **Rezitation:** Dichtungen von *Goethe*.

- a. Gedichte sind gemalte Fensterscheiben.
- b. Meine Göttin.
- c. Prometheus.
- d. Ganymed.
- e. Beherzigung.

III **Gesänge.**

- a. An die Leyer, op. 56. Nr. 2. (Bruchmann).
- b. Wehmut, op. 22. Nr. 2 (Matth. von Collin).
- c. Lied der Mignon, op. 62. Nr. 4. (J. W. von Goethe).
- d. Frühlingstraum. Aus: Die schöne Müllerin, op. 89. Nr. 11. (Wilh. Müller).

IV **Klavier und Violine.**

Sonate, op. 9 H moll, von *Oskar Nedbal*.

- a. Andante maestoso. — Allegro molto.
- b. Andante con moto.
- c. Allegro.

V **Gesänge.**

- a. Nachtstück, op. 36. Nr. 2 (Joh. Mayrhofer).
- b. An die Musik, op. 88. Nr. 4 (Schober).
- c. Wohin? Aus: Die schöne Müllerin, op. 25. Nr. 2 (Wilh. Müller).
- d. Aufenthalt. Aus: Schwanengesang. Letztes Werk.

Die Begleitung der Gesänge hat Fräulein Agnes Dörpfeld freundlichst übernommen.

Eintrittspreis: 5 Drachmen

Karten sind zu haben:

im Kais. Deutschen Archäolog. Institut,
in der Deutschen Gesellschaft Philadelphia,
in der Buchhandlung Beck & Barth.

(Es wird gebeten, nicht gewünschte Billets möglichst bald an das Deutsche Institut zurückzusenden).

Phidias Strasse 1